Ressort: Lokales

Zugunglück in Bayern: Suche nach letztem Vermissten wird fortgesetzt

Bad Aibling, 10.02.2016, 08:09 Uhr

GDN - Nach dem Zugunglück im oberbayerischen Bad Aibling wird die Suche nach dem letzten Vermissten fortgesetzt. Die Polizei wies Angaben zurück, nach denen der Vermisste am Mittwochmorgen tot gefunden worden sei.

Es habe ein Missverständnis gegeben. Die Bergungsarbeiten liefen noch. Die vermisste Person werde weiter im Zug vermutet. Am Dienstagmorgen waren zwei Nahverkehrszüge vermutlich mit hoher Geschwindigkeit zusammengestoßen. Mindestens zehn Menschen starben, 17 Menschen wurden schwer und 63 weitere leicht verletzt. Unter den Toten sind offenbar auch die beiden Lokführer. Die Unglücksursache war zunächst unklar, ersten Berichten zufolge könnte menschliches Versagen zu dem Unfall geführt haben. Die Polizei bestätigte entsprechende Meldungen zunächst nicht.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-67604/zugunglueck-in-bayern-suche-nach-letztem-vermissten-wird-fortgesetzt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619